© TVB Innsbruck / Klaus Polzer

PROGRAMM

Psychoneuroimmunologie im Lauf des Lebens

Innsbruck
14.–16.09.
2018

Das Unsichtbare hinter dem Sichtbaren
Wege zu einer neuen Medizin

2. PNI-Kongress

Vortragende:
P. Arck, Hamburg, D | T. Beck, Innsbruck, A | W. Bertram, Stuttgart, D | B. Brosig, Gießen, D | A. Buchheim, Innsbruck, A | S. Eisenreich, Frankfurt, D | D. Fuchs, Innsbruck, A | E. Garstick, Zürich, CH | G. Gfäller, München, D | M. Haagen, Hamburg, D | C. Hagen, Wien, A | E. Huber, Berlin, D | V. Kast, St. Gallen, CH | S. Knappe, Bremen, D | U. Kropiunigg, Wien, A | K. Krüger, Gießen, D | A. Lampe, Innsbruck, A | T. Lange, Lübeck, D | B. Mangweth-Matzek, Innsbruck, A | E. Peters, Gießen/Berlin, D | M. Rose, Berlin, D | G. Schiepek, Salzburg, A | E. Schiffer, Quakenbrück, D | H. Schröder, Frankfurt, D | C. Schubert, Innsbruck, A | K. Spiess, Wien, A | R. H. Straub, Regensburg, D | V. Tschuschke, Köln, D | F. Überall, Innsbruck, A | G. Volck, Frankfurt, D | K. Zänker, Witten, D

www.psychoneuroimmunologie-kongress.at

Grußworte	4
Wissenschaftliches Programm	7
Freitag, 14.09.2018	7
Samstag, 15.09.2018	9
Sonntag, 16.09.2018	11
Allgemeine Informationen	14
Anreise & Gebäudepläne	16
Referentenverzeichnis	20
Aussteller und Sponsoren	23

Stark und positiv durchs Leben

BKK

www.bkk-starkundpositiv.de

Liebe Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer,

wir freuen uns sehr, Sie zum diesjährigen 2. PNI-Kongress „Psychoneuroimmunologie im Lauf des Lebens“ im schönen Innsbruck begrüßen zu dürfen!

Was erwartet Sie auf diesem Kongress? Hochkarätige nationale und internationale WissenschaftlerInnen werden Ihnen neueste Einblicke in die Psychoneuroimmunologie verschiedener Lebensphasen geben. Und wir möchten dabei – typisch für diese Tagungsreihe – über den Tellerrand schauen, quasi zu neuen Ufern der Medizin aufbrechen. Waren es auf unserem 1. PNI-Kongress 2016 Themen wie Bewegung, Ernährung und Schlaf, die uns beschäftigt haben, so freuen wir uns diesmal auf Vorträge, die den Traum, die Symbolik und die Kunst betreffen. Wir wollen uns diesmal also der spannenden Beziehung zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem der menschlichen Existenz in Gesundheit und Krankheit zuwenden.

Dabei werden wir uns einige Fragen stellen (müssen). Reicht es etwa aus, nur sichtbare Parameter zu messen, um in der medizinischen Forschung valide Ergebnisse zu erzielen? Welchen Anteil hat der unsichtbare Teil einer medizinischen Verordnung oder Anwendung, wenn es um Heilung geht? Sollten wir, um in der Diagnostik und Behandlung ganzheitliche Fortschritte zu erzielen, nicht hinter das Sichtbare blicken? Wo aber befindet sich die Grenze zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem beim Menschen? Dort, wo Subjektives über Fragebögen objektiviert werden kann? Oder doch eher dort, wo sich der Betroffene selbst nicht mehr im Klaren darüber ist, was sie oder ihn bewegt – wo also das Reich des Unbewussten beginnt, das mit den ihm eigenen Mitteln erforscht und mit in die Behandlung einbezogen werden muss?

Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben, für eine wissenschaftliche Veranstaltung auf höchstem Niveau zu sorgen. Innsbruck mit seinen vielen kulturellen und naturbezogenen Möglichkeiten bietet hierfür den perfekten Rahmen. Und was das Wetter betrifft, haben wir uns nicht auf sichtbare Wetterprognosen verlassen, sondern den Wettergott gebeten, für einen goldenen Herbst zu sorgen – verdient hätten wir es uns allemal, bei so viel Werbung für das Unsichtbare.

In diesem Sinne, herzliche Grüße und interessante Tage!

Christian Schubert

Magdalena Singer

Kurt Zänker

Zum Geleit!

Die Sprache weiß seit Langem, dass Leib und Seele zusammengehören: Etwas liegt im Magen, ist einem über die Leber gelaufen, bricht das Herz. Auch ist spürbar, wie sich das psychische Befinden verschlechtert, wenn der Körper beispielsweise gegen eine Entzündung kämpft. Man kennt diese deprimierend wirkende Stimmung, wenn ein grippaler Infekt vorliegt. Dieses Krankheitszeichen geht vom Immunsystem aus, um den Menschen zur Ruhe zu zwingen.

Die Psychoneuroimmunologie ist ein neuer Teilbereich der psychosomatischen Forschung, der mittels immunologischer Daten den Brückenschlag von der Psychologie hin zur objektivierten Laborwelt der Schulmedizin schafft. Damit wird ersichtlich, dass psychische Faktoren wie Lebensereignisse oder Stimmungen wie Wut, Kränkung, Trauer in einer Verbindung mit Labordaten stehen, also mit Immunfaktoren, Hormonen oder dem Nervensystem.

Dieses Forschungsgebiet betrachtet den Menschen in seiner individuellen Ganzheit – im Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Ich freue mich, dass Tirol zum zweiten Mal Schauplatz eines PNI-Kongresses für TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland ist. Ihnen entbiete ich meine herzlichsten Grüße in Verbindung mit dem Wunsch, dass aus diesem interdisziplinären Bereich neue hoffnungsvolle Behandlungsansätze für die PatientInnen entstehen können.

Ihr
Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg
Landesrat für Gesundheit

Bildnachweis:
Land Tirol - Berger)

PSYCHO NEURO IMMUNOLOGIE

BIOPSYCHOSOZIALE

GESUNDHEIT

FÖRDERN

Team Gesundheit
Gesellschaft für Gesundheitsmanagement mbH

0201.89 070-200 | service@teamgesundheit.de | www.teamgesundheit.de

Plenarsitzung 12.00-18.15 Uhr

Moderation: Sonja Gibis und Markus Weber

Zeit	Thema | Referent
12.00-12.30 Uhr	**Eröffnung** Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg Landesrat Univ.-Prof. Dr. Anna Buchheim Dekanin der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Astrid Lampe Stv. Direktorin der Universitätsklinik für Medizinische Psychologie Medizinische Universität Innsbruck ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Dr.rer.nat.Christian Schubert Universitätsklinik für Medizinische Psychologie Medizinische Universität Innsbruck
12.30-13.15 Uhr	**Psychoimmunologische Forschung – eine Lösung des Leib-Seele Problems?** Matthias Rose (Berlin)
13.15-13.45 Uhr	Pause
13.45-14.30 Uhr	**Von Descartes über Karl Valentin zu Thure von Uexküll. Der Dualismus in der Medizin und der Versuch seiner Überwindung** Wulf Bertram (Stuttgart)
14.30-15.15 Uhr	**Der Einfluss der pränatalen Stressbelastung auf die organspezifische Immunität des Kindes** Petra Arck (Hamburg)
15.15-15.45 Uhr	Kaffeepause
15.45-16.30 Uhr	**Psychoneuroimmunologische Pfade der Entzündung aus der Sicht der Energieregulation und Evolutionsmedizin** Rainer H. Straub (Regensburg)
16.30-16.30 Uhr	**Vorstellung PETRA-Projekt (Personalisierte Therapie für Rheumatoide Arthritis)** Ellis Huber, Christian Schubert, Kurt Zänker
17.15-17.30 Uhr	Pause
	Ich sehe was, was Du nicht siehst: Die Musik in der Medizin
17.30-18.15 Uhr	**Klang und Sound als basale Erfahrungsdimensionen des Unbewussten** Stefan Knappe (Bremen)

Weitere Veranstaltungen

Zeit	Veranstaltung
18.15-20.30 Uhr	**Get together** Congress Innsbruck
ab 21.00 Uhr	**Konzert Troum im PMK Innsbruck** Das Konzert von Troum ist ein Kooperationsprojekt zwischen der PMK (Kunst) und dem 2. PNI Kongress Innsbruck (Wissenschaft). Stefan Knappe wird am Kongress zunächst zum Thema “Klang und Sound als basale Erfahrungsdimensionen des Unbewussten” vortragen und dann in den dunklen Gewölben des PMK gemeinsam mit Martin Gitschel als Troum den Hörer in eine Soundlandschaft geleiten, von der man vermuten kann, dass sie prototypisch für jenen Zustand anzusehen ist, den der Fetus im Mutterleib erlebt. “Ein fließendes Dasein inmitten von Bewegung, Geräuschen vokalen Tönen in einer Welt ohne klare Grenzen. „In diesem ‚Klangkörper‘ - so können wir uns vorstellen - befindet sich die noch unreife Psyche (mind) des Fetus mehr in einem Zustand des Teilhabens als des Wahrnehmens.“ (Stefan Knappe, Troum)

Plenarsitzung 09.00-16.45 Uhr	
Moderation: Sonja Gibis und Markus Weber	
Zeit	Thema | Referent
09.00-09.45 Uhr	**Wie sich zwischenmenschliche Bindung in endokrinen Systemen abbildet** Anna Buchheim (Innsbruck)
09.45-10.30 Uhr	**Was sagen uns psychoneuroimmunologische Parameter über den psychotherapeutischen Prozess?** Burkhard Brosig (Giessen)
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00-11.45 Uhr	**Wie die Haut den Stress reguliert – Lehren für die Klinik aus der psychoneuroimmunologischen Untersuchung eines Beispielorgans** Eva Peters (Giessen, Berlin)
11.45-12.30 Uhr	**Zur Kritik der Forschung in Psychoonkologie und Psychotherapie – Warum wir ein anderes Paradigma benötigen** Volker Tschuschke (Köln)
12.30-14.00 Uhr	Mittagspause
14.00-14.45 Uhr	**Salutogenese im Zusammenspiel: vom dialogischen Eigen-Sinn und Urvertrauen zur sozio-psychosomatischen Gesundheit** Eckhard Schiffer (Quakenbrück)
	Ich sehe was, was Du nicht siehst: Der Traum in der Medizin
14.45-15.30 Uhr	**Psychodynamik und Gesundheit: Konfliktlösende Anstöße im Traum** Verena Kast (St. Gallen)
15.30-16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00-16.45 Uhr	**REM-Schlaf und Immunsystem, träume oder wache ich?** Tanja Lange (Lübeck)

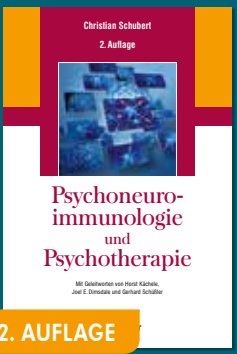
Workshops 17.15-19.15 Uhr - SOWI Innsbruck

Thema | Referent
WS1: Immunparameter im psychotherapeutischen Verlauf: Ein bio-psycho-soziales Forschungsdesign Günter Schiepek (Salzburg)
WS2: Salutogenese im Zusammen-Spiel: vom dialogischen Eigen-Sinn und Urvertrauen zur sozio-psychosomatischen Gesundheit (Vertiefung des Vortragsthemas) Eckhard Schiffer (Quakenbrück)
WS3: Das Denken der Psychoneuroimmunologie – fordert es ein Umdenken in der modernen Medizin/Psychotherapie? Georg Gfäller (München)
WS4: Psychoneuroimmunologie, Epigenetik und Psychotherapie Christian Schubert (Innsbruck)
WS5: Lassen sich Nocebo-Reize in Placebo Effekte umwandeln? (Vertiefung des Vortragsthemas) Hartmut Schröder (Frankfurt)
WS6: Eine Stressstudie starten: Wie mache ich das? Eine praktische Übung mit Haut und Haar Eva Peters (Giessen, Berlin)
WS8: Ausgewählte Forschungsthemen aus Psychoonkologie und Psychotherapie Volker Tschuschke (Köln)
WS9: Unklare Körperbeschwerden im Jugendalter als Ausdruck von Kommunikationsstörungen zwischen Jugendlichen, Eltern und Ärzten Miriam Haagen (Hamburg)
WS11: Psychoneuroimmunologische Aspekte sportlicher Aktivitäten Karsten Krüger (Giessen)
WS12: Um Welten voraus - Die Integrierte Medizin Thure von Uexküllls Sven Eisenreich, Gisela Volck (Frankfurt)
WS13: Die Wirkung konkreter politischer Entscheidung geht über Gefühle und weniger über Rationalität - das Unbewusste der Gesundheitspolitik Ellis Huber (Berlin)

Plenarsitzung 09.00-14.45 Uhr	
Moderation: Sonja Gibis und Markus Weber	
Zeit	Thema | Referent
09.00-09.45 Uhr	**Klatschen mit einer Hand – Psychoneuroimmunologie jenseits der Basics** Ulrich Kropiunigg (Wien)
09.45-10.30 Uhr	**Angst, Betablocker und Krebsrezidiv – vom Medikament zum heilsamen Wort und zurück** Kurt Zänker (Witten)
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00-11.45 Uhr	**Lassen sich Nocebo-Reize in Placebo-Effekte umwandeln?** Hartmut Schröder (Frankfurt)
	Ich sehe was, was Du nicht siehst: Die bildende Kunst in der Medizin
11.45-12.30 Uhr	**Kunst aus dem molekularbiologischen Labor: Utopische Mikrosubjektivität** Klaus Spiess (Wien)
12.30-13.30 Uhr	Mittagspause
13.30-14.15 Uhr	**Die Symbolik des Joseph Beuys als Ideengeber für eine neue Medizin** Christian Schubert (Innsbruk)
	Verabschiedung
14.15-14.45 Uhr	Christian Schubert, Magdalena Singer, Kurt Zänker

Workshops 15.00-17.00 Uhr - SOWI Innsbruck

Thema | Referent
WS14: Die psychoanalytische Couch in die Pädiatrie tragen?! Egon Garstick (Zürich)
WS15: Vom Sickness Behavior zum Health Behavior - wie reguliert das Immunsystem gesundheitsförderliches Verhalten? Carmen Hagen (Wien)
WS17: Wie das Immunsystem den Stoffwechsel der Neurotransmitter beeinflusst Dietmar Fuchs (Innsbruck)
WS18: Klatschen mit einer Hand – Psychoneuroimmunologie jenseits der Basics (Vertiefung des Vortragsthemas) Ulrich Kropiunigg (Wien)
WS19: Menopause und Andropause - mehr als nur hormonelle Veränderungen Barbara Mangweth-Matzek (Innsbruck)
WS20: REM-Schlaf und Immunsystem, träume oder wache ich? (Vertiefung des Vortragsthemas) Tanja Lange (Lübeck)
WS21: Chancen und Methoden der empirischen Einzelfallanalyse: ein Überblick Burkhard Brosig (Giessen)
WS22: Es ist nicht das, wonach es auf den ersten Blick aussieht - Das Unsichtbare in der Psychotraumatologie Thomas Beck (Innsbruck)
WS23: Wie sich zwischenmenschliche Bindung in endokrinen Systemen abbildet (Vertiefung des Vortragsthemas) Anna Buchheim (Innsbruck)
WS24: Zur Rolle der Ernährung auf die fötale Gehirnentwicklung und wichtige Ernährungsfragen für eine neuropsychoimmunologische Gesundheit des Menschen Florian Überall (Innsbruck)
WS25: Praktischer Umgang mit Träumen Verena Kast (St. Gallen)
WS26: Kunst aus dem molekularbiologischen Labor: Utopische Mikrosubjektivität (Vertiefung des Vortragsthemas) Klaus Spiess (Wien)



2. AUFLAGE

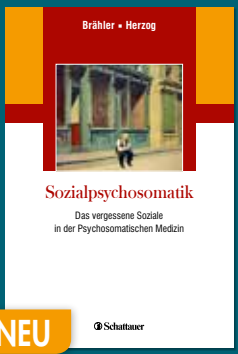
Mit Geleitworten von H. Kächele, J.E. Dimsdale und G. Schüßler
2. überarb. Aufl. 2015. 492 Seiten, 43 Abb., 10 Tab., gebunden
€ 89,99 (D) | ISBN 978-3-608-43046-2

Christian Schubert

Psychoneuroimmunologie und Psychotherapie

Mit Psychotherapie das Immunsystem gezielt beeinflussen

Das Buch bietet einen umfassenden Überblick über die Bedeutung der PNI im Rahmen pathophysiologischer Forschung, Therapieevaluation und neuer Behandlungsansätze.



NEU

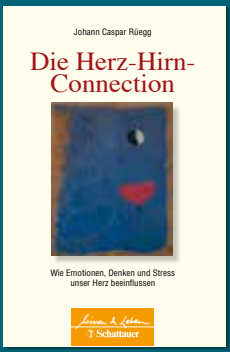
2018. 353 Seiten, 12 Abb., 21 Tab., gebunden
€ 49,99 (D) | ISBN 978-3-608-43134-6

Elmar Brähler, Wolfgang Herzog (Hrsg.)

Sozialpsychosomatik

Das vergessene Soziale in der Psychosomatischen Medizin

Psychosomatische Erkrankungen aus verschiedensten Perspektiven: sozioökonomisch, interkulturell, transgenerational, im Kontext von Arbeits- und Lebensumwelt.



Reihe Wissen & Leben
2012. 204 Seiten, broschiert
€ 19,99 (D) | ISBN 978-3-608-42882-7

Johann Caspar Rüegg

Die Herz-Hirn-Connection

Wie Emotionen, Denken und Stress unser Herz beeinflussen

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Psycho(neuro)kardiologie zeigen eindrucksvoll, wie stark unser Denken und Fühlen die Gesundheit von Herz und Kreislauf beeinflussen können und was dabei im Gehirn passiert.

NEU

Reihe Wissen & Leben
Mit einem Geleitwort von Katharina Domschke
2018. 223 Seiten, broschiert
€ 19,99 (D) | ISBN 978-3-608-43225-1

Gregor Hasler

Resilienz: Der Wir-Faktor

Gemeinsam Stress und Ängste überwinden

Fragen Sie sich auch, warum wir zunehmend gestresst sind, Ängste und chronische Erschöpfung sich wie eine Epidemie verbreiten? Das Buch führt vor Augen, was uns in die Stress-Krise geführt hat – und zeigt den Schlüssel, der uns auch wieder hinausführen kann: den Wir-Faktor.

Tagungspräsidium
Prof. Dr. Dr. Christian Schubert, Österreich
Mag. Magdalena Singer, Österreich
Prof. Dr. Kurt Zänker, Deutschland

Veranstalter
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Christian Schubert

Wissenschaftliches Organisationskomitee
Dr. G. Gfäller, München, D | Prof. Dr. Dr. C. Schubert, Innsbruck, A |
Prof. Dr. G. Schüßler, Innsbruck, A | Mag. M. Singer, Innsbruck, A | Prof. Dr. K. Zänker, Witten, D

Kooperationen
Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP)

Tiroler Landesverband für Psychotherapie (TLP)

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen I
Landesgruppe Tirol (BÖP)

Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM)

Unterstützendes Organ
Medizin und Menschlichkeit (MuM)

Kongressorganisation
PCO Tyrol Congress
MMag. Ina Kähler
Telefon: +43 512575600
E-Mail: pni2018@cmi.at

Veranstaltungsorte
Vorträge, Registrierung, Ausstellung, Catering
Congress Innsbruck
Rennweg 3
6020 Innsbruck, Österreich
www.cmi.at

Workshop-Programm
SOWI (Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)-Gebäude
Universitätsstraße 15
6020 Innsbruck, Österreich

Approbation

Österreichische Ärztekammer
Die Teilnahme am 2. PNI Kongress Innsbruck 2018 - Psychoneuroimmunologie im Lauf des Lebens wurde von der Österreichischen Ärztekammer mit 17 DFP-Punkten zertifiziert.

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)
Der 2. PNI Kongress Innsbruck 2018 - Psychoneuroimmunologie im Lauf des Lebens wurde laut Begutachtung durch den Berufsverband Österreichischer PsychologInnen I BÖP als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz mit insgesamt 17 Fortbildungseinheiten anerkannt.

14. September 2018: 5 Einheiten
15. September 2018: 7 Einheiten
16. September 2018: 5 Einheiten

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP)
Der 2. PNI Kongress Innsbruck wird vom ÖBVP als Fortbildung für Psychotherapeutinnen gemäß der Fort- und Weiterbildungsrichtlinie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) im Ausmaß von insgesamt 17 Arbeitseinheiten anerkannt.

14. September 2018: 5 Einheiten
15. September 2018: 7 Einheiten
16. September 2018: 5 Einheiten

Teilnahmegebühren
Die Teilnahmegebühren beinhalten 20% Mwst.

Kongressticket	
Standardgebühr	€ 410,-
Mitglieder der ÖBVP, TLP, BÖP, BÖP Landesgruppe Tirol	€ 370,-
Klinische- und GesundheitspsychologInnen in Ausbildung	€ 370,-
PsychotherapeutInnen in Ausbildung	€ 370,-
Pflegekräfte	€ 370,-
Studierende*	€ 170,-
Tageskarten (gültig nur für Hauptvorträge, Workshops sind extra zu buchen)	
Tageskarte Freitag oder Samstag	€ 210,-
Tageskarte Sonntag	€ 125,-
Workshops**	€ 50,-

* Ermäßigung für Studierende gegen Vorlage einer Bescheinigung
** Workshops sind nur buchbar in Verbindung mit gleichzeitiger Kongressteilnahme. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Restplätze sind direkt vor Ort buchbar.

Die Teilnahmegebühren beinhalten die Teilnahme an allen wissenschaftlichen Sitzungen sowie Kaffeepausen, einen kleinen gesunden Mittagsimbiss am FR und SA, sowie die Teilnahme am Get together am Freitagabend im Congress Innsbruck.

Öffnungszeiten Registrierung

Der Registrierungsschalter im Congress Innsbruck ist während folgender Zeiten für Sie geöffnet:

Freitag, 14.9.2018	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 15.9.2018	08.30 – 17.00 Uhr
Sonntag, 16.9.2018	08.30 – 15.00 Uhr

Rahmenprogramm

Am Freitagabend findet nach der letzten Sitzung ein Get together für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt, bei dem es in den Foyers des Congress Innsbruck Gelegenheit gibt, sich bei einem Glas Bier oder Wein und kleinen Snacks auszutauschen.

Ab 21.00 Uhr findet im Innsbrucker PMK an der Bogenmeile ein spezielles Konzert von Troum in Kooperation zwischen dem 2. PNI Kongress und dem PMK statt (Details siehe Seite 8). Bitte bringen Sie Ihr Namensschild mit, um sich als KongressteilnehmerIn ausweisen zu können.

Anreise

Der Congress Innsbruck liegt direkt im Stadtzentrum von Innsbruck und ermöglicht dem Veranstaltungsbesucher einen autofreien Aufenthalt (Congress Innsbruck, Rennweg 3, 6020 Innsbruck).

Anreise mit dem Flugzeug

Der Flughafen Innsbruck liegt im Westen der Stadt, etwa 4 km von der Stadtmitte entfernt. Der internationale Flughafen bietet ganzjährig gute Verbindungen z. B. nach Amsterdam, Frankfurt, London oder Wien an und ist somit an das weilweite Flugnetz angebunden. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche saisonale Flüge. Den aktuellen Flugplan und weitere Informationen finden Sie unter www.innsbruck-airport.com.

Anreise mit dem Auto

Unser Leitsystem führt Sie einfach und direkt zum Kongresszentrum. Mit dem Zusammenschluss der City Tiefgarage stehen Ihnen über 700 Parkplätze zur Verfügung (kostenpflichtig)

Anreise mit der Bahn

Die begünstigte Lage von Innsbruck (Nord – Süd – Achse) ermöglicht Ihnen auch mit der Bahn eine angenehme Anreise. Innsbruck verfügt über ausgezeichnete Intercity und Eurocity Anbindung aus den Städten Zürich, Wien, München und Bozen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.oebb.at.

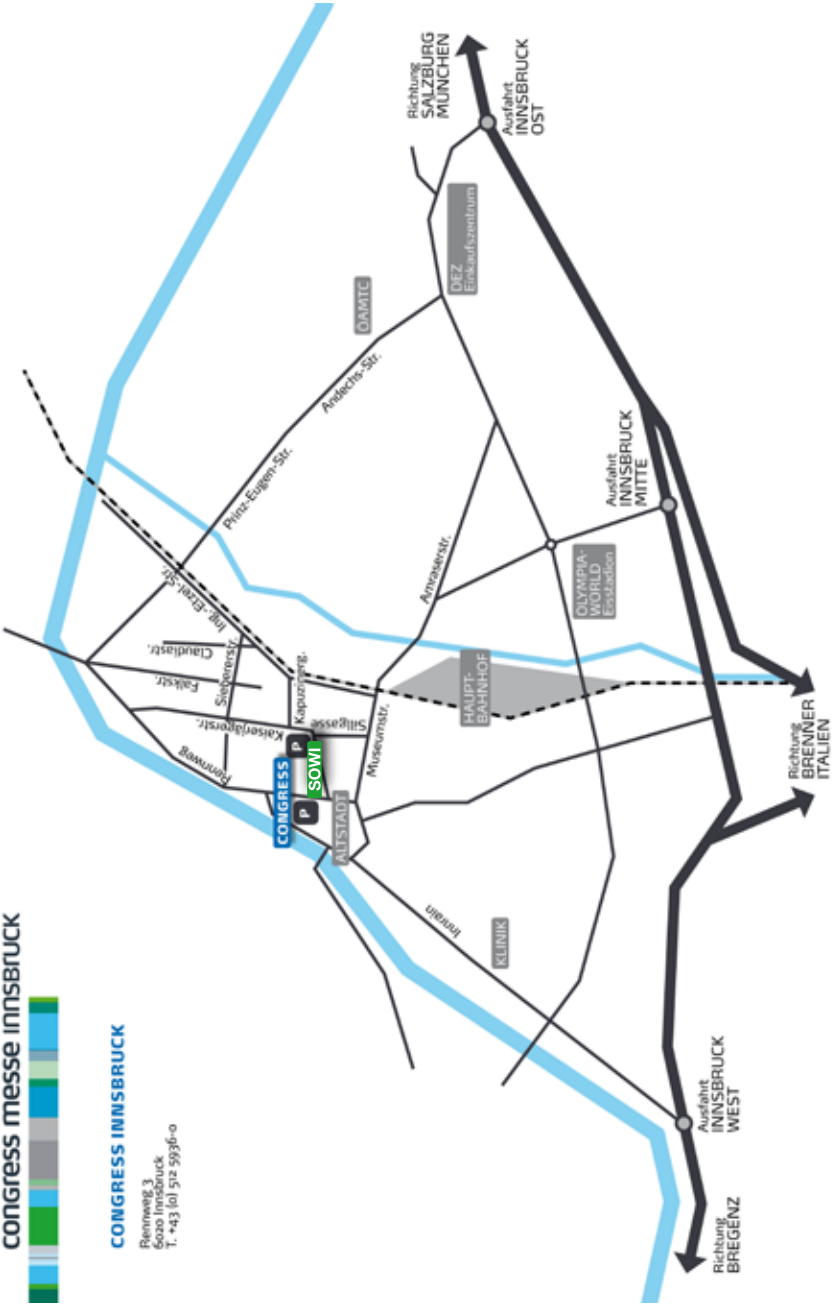
Mit dem Bus

Die Buslinien H sowie The Sightseer halten direkt vor dem Eingang des
Congress Innsbruck am Rennweg. Die detaillierten Fahrpläne der Innsbrucker Verkehrsbetriebe finden Sie unter www.ivb.at.

congress messe innsbruck

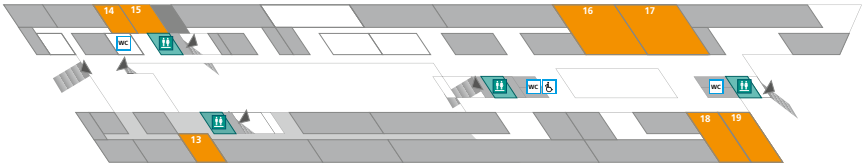
CONGRESS INNSBRUCK

Rennweg 3
6020 Innsbruck
T. +43 (0) 512 5936-0

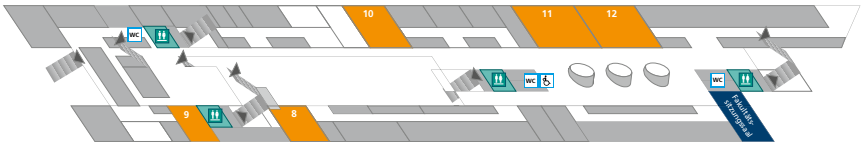


Das SOWI-Gebäude ist 400 m vom Congress Innsbruck entfernt und in 5 Min. zu Fuß erreichbar. Im Kongressbüro liegen Wegweiser für Sie bereit.

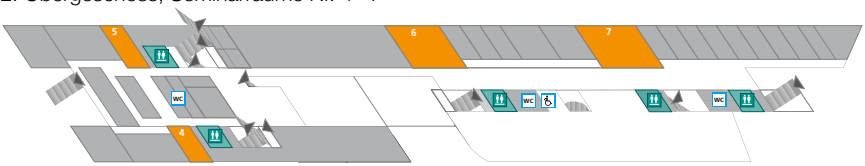
4. Obergeschoss, Seminarräume Nr. 13 –19



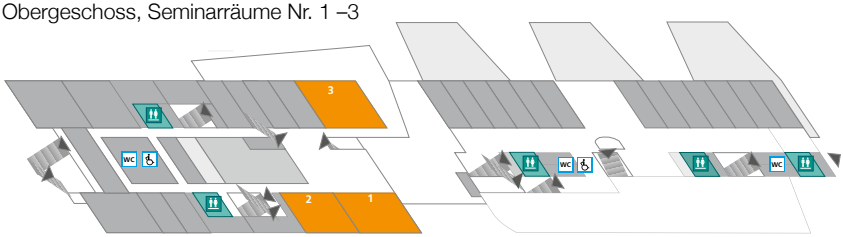
3. Obergeschoss, Seminarräume Nr. 8 –12



2. Obergeschoss, Seminarräume Nr. 4 –7



1. Obergeschoss, Seminarräume Nr. 1 –3

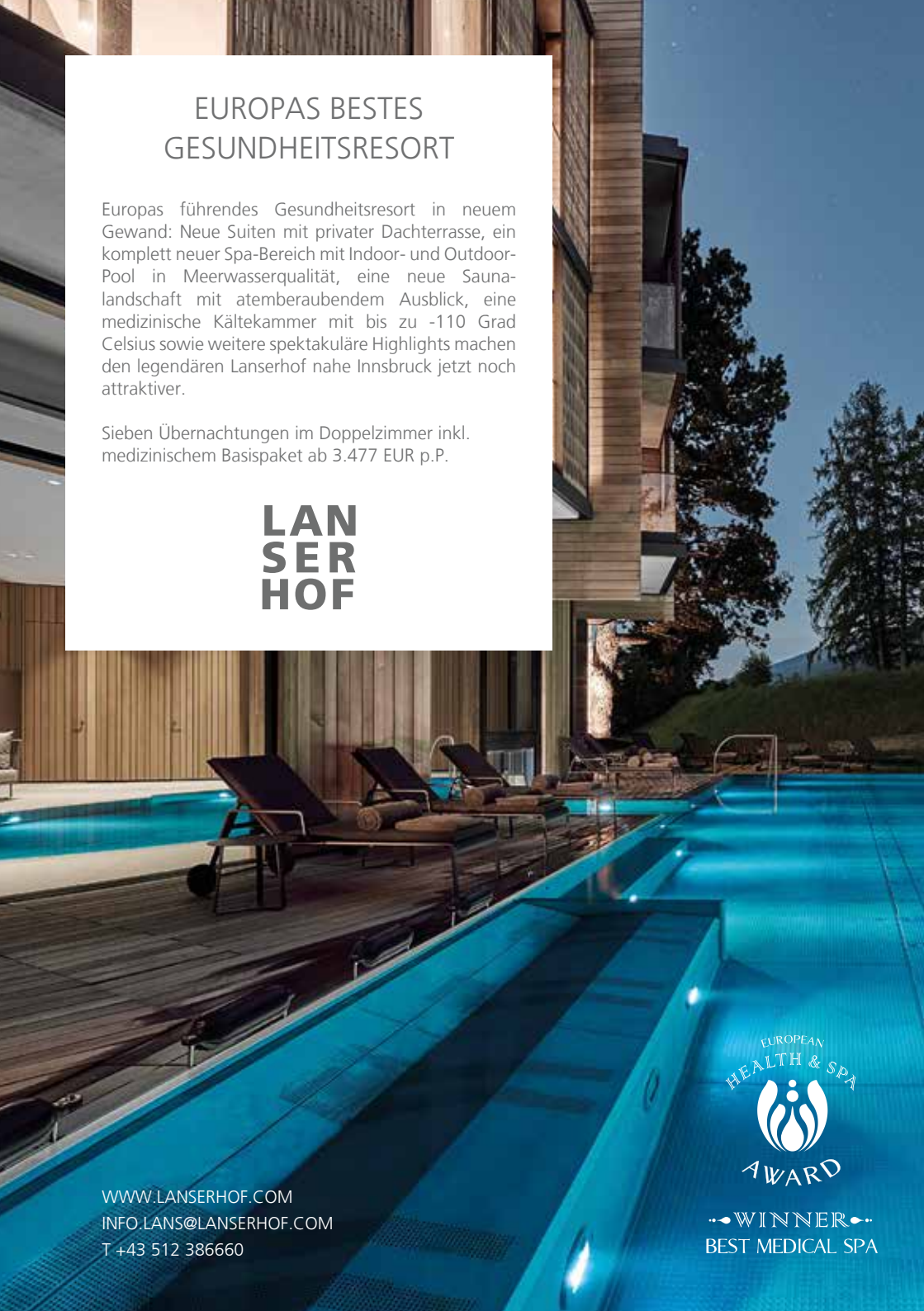


EUROPAS BESTES GESUNDHEITSRESORT

Europas führendes Gesundheitsresort in neuem Gewand: Neue Suiten mit privater Dachterrasse, ein komplett neuer Spa-Bereich mit Indoor- und Outdoor-Pool in Meerwasserqualität, eine neue Saunalandschaft mit atemberaubendem Ausblick, eine medizinische Kältekammer mit bis zu -110 Grad Celsius sowie weitere spektakuläre Highlights machen den legendären Lanserhof nahe Innsbruck jetzt noch attraktiver.

Sieben Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. medizinischem Basispaket ab 3.477 EUR p.P.

LAN
SER
HOF



WWW.LANSERHOF.COM
INFO.LANS@LANSERHOF.COM
T +43 512 386660

Arck Prof. Dr. Petra
Klinik für Geburtshilfe
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Hamburg, Deutschland

Beck Dr. Thomas
Psychotraumatologie und Traumatherapie
Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie
Innsbruck, Österreich

Bertram Dr. med. Dipl.Psych. Wulf
Schattauer Verlag
Stuttgart, Deutschland

Brosig Prof. Dr. med. Burkhard
Familien- und Kinderpsychosomatik
Zentrum für Kinderheilkunde der JLU Gießen
Gießen, Deutschland

Buchheim Prof. Dr. Anna
Institut für Psychologie
Universität Innsbruck
Innsbruck, Österreich

Eisenreich Dr. med. Sven
Hospital zum Heiligen Geist
Frankfurt, Deutschland

Fuchs ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar
Zentrum für Biochemie und Biomedizin
Medizinische Universität Innsbruck
Innsbruck, Österreich

Garstick Dr. Egon
Kinderklinik
Zürcher Stadtspital Triemli
Zürich, Schweiz

Gfäller Dr. Georg
Institut für Mediation und CP
München, Deutschland

Gibis Sonja
Wort & Bild Verlag
Baierbrunn, Deutschland

Haagen Dr. med. Miriam
Praxis Dr. med. Miriam Haagen
Hamburg, Deutschland

Hagen Dr. med. Carmen
Universitätsklinikum Tulln
Tulln, Österreich

Huber Dr. med. Ellis
St. Leonhards-Akademie GmbH
Berlin, Deutschland

Kast Prof. Dr. Verena
CG Jung Institut Zürich, Küsnacht
Küsnacht, Schweiz

Knappe Dipl. Psych. Stefan
Drone Records
Bremen, Deutschland

Kropiunigg ao. Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich
Initiative Frauen ohne Grenzen
Wien, Österreich

Krüger Prof. Dr. Karsten
Sport und Gesundheit
Leibniz Universität Hannover
Hannover, Deutschland

Lampe ao. Univ.-Prof. Dr. med. Astrid
Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie
Medizinische Universität Innsbruck
Innsbruck, Österreich

Lange Dr. med. Tanja
Klinik Für Rheumatologie und Klinische Immunologie
Univ.-Klinik Schleswig-Holstein
Lübeck, Deutschland

Mangweth-Matzek ao. Univ.-Prof. Dr. Barbara
Medizinische Universität Innsbruck
Innsbruck, Österreich

Peters Prof. Dr. med. Eva Milena Johanne
Psychoneuroimmunologie Labor
Univ.-Klinikum Giessen
Giessen, Deutschland

Rose Prof. Dr. med. Matthias
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik
Charité - Universtiätsmedizin Berlin
Berlin, Deutschland

Schiepek Univ.-Prof. Dr. Dr. Günter
Paracelsus Medizinische Privatuniversität
Salzburg, Österreich

Schiffer Dr. med. Eckhard
Psychotherapie, MVZ Hasetal Löningen
St. Anna Klinik Löningen
Löningen, Deutschland

Schröder Prof. Dr. Hartmut
Therapeium - Zentrum Für Natur- und Kulturheilkunde
Berlin, Deutschland

Schubert Univ.-Prof. Dr. Dr. Christian
Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie
Medizinische Universität Innsbruck
Innsbruck, Österreich

Spiess ao. Univ.-Prof. Dr. med. Klaus
Zentrum für Public Health
Medizinische Universität Wien
Wien, Österreich

Straub Prof. Dr. med. Rainer H.
Labor für Exp. Rheumatologie und Neuroendokrino-Immunologie
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin
Univ.-Klinik Regensburg
Regensburg, Deutschland

Tschuschke Univ.-Prof. Dr. Volker
Universitätsklinik Köln
Köln, Deutschland

Überall ao. Univ. Prof. Dr. Florian
Zentrum für Chemie und Biomedizin
Medizinische Universität Innsbruck
Innsbruck, Österreich

Volck Dr. med. Gisela
Praxis Dr.med. Gisela Volck
Frankfurt, Deutschland

Weber Dr. Markus
Medizinjournalist
Köln, Deutschland

Zänker Univ.-Prof. Dr. med. Kurt
Institut für Immunologie der Universität Witten/Herdecke
Witten, Deutschland

JETZT IST
MEINE ZEIT.
www.tt.com
Tiroler Tageszeitung

Wir bedanken uns ganz herzlich bei folgenden Firmen für die Unterstützung der Tagung:

BKK Landesverband Bayern
Züricher Str. 25
81476 München | Deutschland
Tel.: +49 89 74579-423
www.bkk-bayern.de

BKK ProVita
Münchner Weg 5
85232 Bergkirchen | Deutschland
Tel.: +49 8131 6133-1000
www.bkk-provita.de

Lanserhof Lans
Kochholzweg 153
6072 Lans bei Innsbruck | Österreich
Tel.: +43 512 386660
www.lanserhof.com

Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach GmbH
Am Schloßberg 6
87730 Bad Grönenbach | Deutschland
Tel.: +49 8334 394 1911
www.psychosomatische-privatklinik.eu

Schattauer GmbH
Verlag für Medizin und Naturwissenschaften
Hölderlinstr. 3
70174 Stuttgart | Deutschland
Tel.: +49 711 22987-0
www.schattauer.de

Team Gesundheit Gesellschaft für Gesundheitsmanagement mbH
Rellinghauser Straße 93
45128 Essen | Deutschland
Tel.: +49 201/8 90 70-209
www.teamgesundheit.de

Tiroler Tageszeitung
Brunecker Straße 3
6020 Innsbruck | Österreich
Tel. +43 5 04 03-1500
www.tt.com

Innsbruck
14.–16.09.
2018

www.psychoneuroimmunologie-kongress.at